

A man in a white athletic jacket is shown from the chest up, holding a large, textured torch that is lit. The background is a soft-focus green field. The word 'Olympia' is written in large white letters across the top, with '2012' and 'lokal gesehen' below it.

Olympia

2012

lokal gesehen

Verlagsbeilage
vom 27. Juli 2012

Allgemeine Zeitung
der Lüneburger Heide

az-online.de

Operation Gold

für Tony Martin und Judith Arndt

Bad Bevenser Radsport-Duo hat rasante
Entwicklung hinter sich
BDR-Team mit großen Medaillenhoffnungen

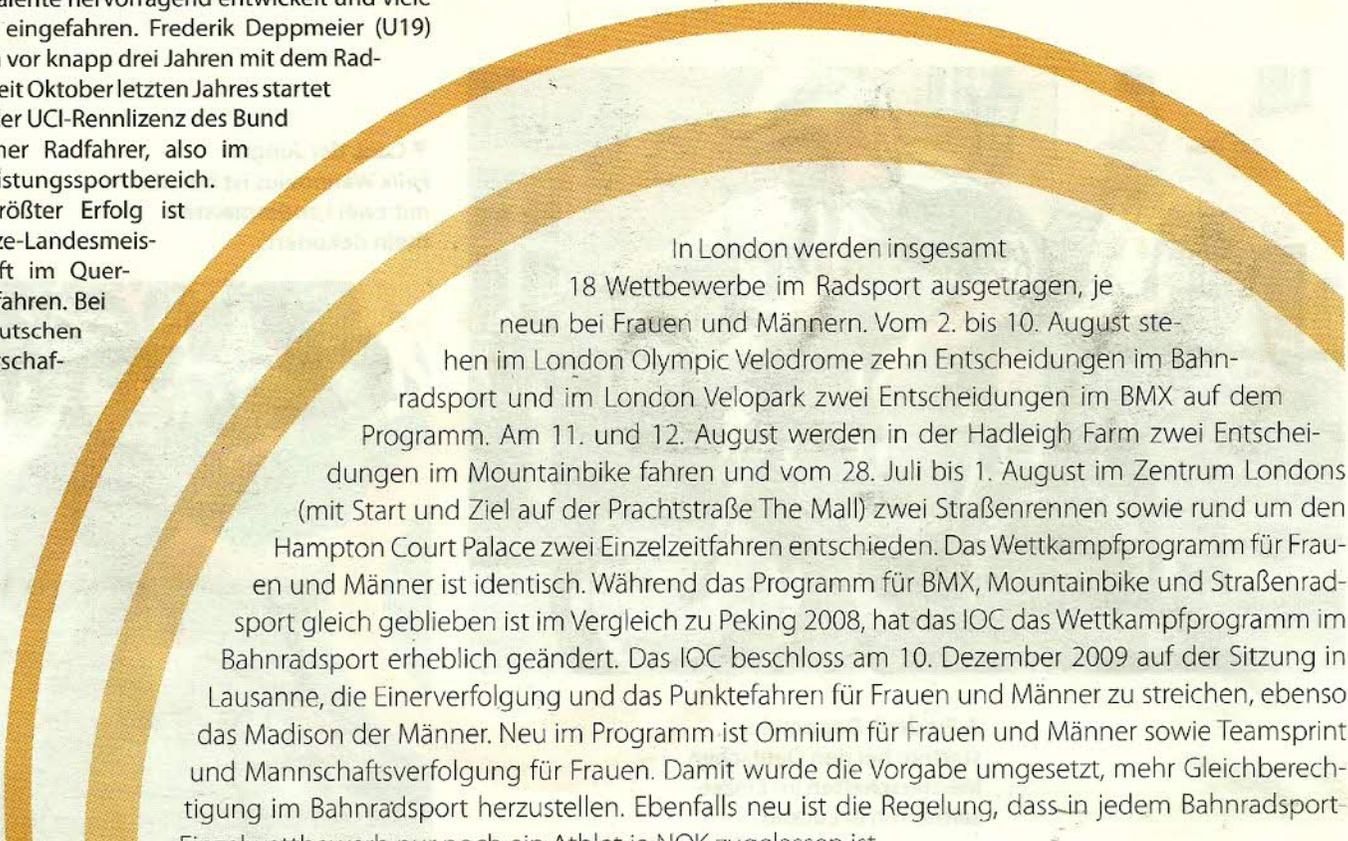
Von Regina Matthies

In Sachen Radsport haben sich nicht nur die deutschen Olympiateilnehmer in den letzten Wochen und Monaten gut entwickelt, nein, auch im Kreis Uelzen haben einige Nachwuchskräfte ihre Spuren mit guten Leistungen hinterlassen.

Im Team Felt-Bikemaster im MTV Bad Bevensen haben sich im vergangenen Jahr zwei Nachwuchstalente hervorragend entwickelt und viele Erfolge eingefahren. Frederik Deppmeier (U19) begann vor knapp drei Jahren mit dem Radsport. Seit Oktober letzten Jahres startet er mit der UCI-Rennlizenz des Bund Deutscher Radfahrer, also im Hochleistungssportbereich. Sein größter Erfolg ist die Vize-Landesmeisterschaft im Querfeldeinfahren. Bei den Deutschen Meisterschaften

erkämpfte er sich einen sehr guten 19. Rang. Deppmeiers Spezialdisziplin ist das Einzelzeitfahren, wobei er in diesem Jahr Rang 27 unter mehr als 200 Startern bei den Deutschen Meisterschaften erreichte. Bemerkenswert ist seine überaus schnelle Zeit von 26:25 Minuten auf einer Distanz von 20 Kilometern.

Felix Wannoyius ist seit Oktober letzten Jahres im MTV Team dabei und nahm seitdem eine rasante Entwicklung.



In London werden insgesamt 18 Wettbewerbe im Radsport ausgetragen, je neun bei Frauen und Männern. Vom 2. bis 10. August stehen im London Olympic Velodrome zehn Entscheidungen im Bahnrad-sport und im London Velopark zwei Entscheidungen im BMX auf dem Programm. Am 11. und 12. August werden in der Hadleigh Farm zwei Entscheidungen im Mountainbike fahren und vom 28. Juli bis 1. August im Zentrum Londons (mit Start und Ziel auf der Prachtstraße The Mall) zwei Straßenrennen sowie rund um den Hampton Court Palace zwei Einzelzeitfahren entschieden. Das Wettkampfprogramm für Frauen und Männer ist identisch. Während das Programm für BMX, Mountainbike und Straßenrad-sport gleich geblieben ist im Vergleich zu Peking 2008, hat das IOC das Wettkampfprogramm im Bahnrad-sport erheblich geändert. Das IOC beschloss am 10. Dezember 2009 auf der Sitzung in Lausanne, die Einerverfolgung und das Punktefahren für Frauen und Männer zu streichen, ebenso das Madison der Männer. Neu im Programm ist Omnium für Frauen und Männer sowie Teamsprint und Mannschaftsverfolgung für Frauen. Damit wurde die Vorgabe umgesetzt, mehr Gleichberechtigung im Bahnrad-sport herzustellen. Ebenfalls neu ist die Regelung, dass in jedem Bahnrad-sport Einzelwettbewerb nur noch ein Athlet je NOK zugelassen ist.

Auch er fährt mit UCI-Lizenz (U15). Im Mai diesen Jahres gelang es ihm, zwei Landesmeister-Titel einzustreichen: Er siegte im Einzelzeitfahren und im Straßenrennen. Weiterhin führt Wannovius souverän den niedersächsischen Schüler-Cup an und hat gute Aussichten, diesen auch zu gewinnen. Wenn sich die beiden Uelzener Nachwuchstalente weiterhin so rasant entwickeln – wer weiß – vielleicht sind sie dann selbst einmal bei den Olympischen Spielen dabei.

In London haben die deutschen Radsportler reelle Chancen auf acht Medaillen. Der Bund Deutscher Radfahrer tritt zu den Straßenwettkämpfen mit zwei amtierenden Weltmeistern an: Judith Arndt und Toni Martin waren die Sieger bei den Weltmeisterschaften in Kopenhagen im Einzelzeitfahren im vergangenen Jahr. Judith Arndt will Gold – ihre fünfte Teilnahme an Olympischen Spielen soll die Krönung ihrer Karriere werden. In der britischen Hauptstadt will sie sich mit einem Olympiasieg aus dem aktiven Radsport verabschieden.

Toni Martin ist beim Zeitfahren der Männer als amtierender Weltmeister einer der Topfavoriten. Zuletzt stieg er sturzgeplagt bei der Tour de France aus, um sich voll auf das olympische Rennen zu konzentrieren.

Beim Straßenrennen ist die deutsche Trumppfarte eindeutig André Greipel, der schon des Öfteren bewiesen hat, dass auch der amtierende Weltmeister Mark Cavendish zu schlagen ist. Greipel zeigte sich bei der Tour de France in bestechender Form und holte sich sogar drei Etappensiege. Weitere

Starter für den BDR sind John Degenkolb, Bert Grabsch, Christian Knees und Markus Burkhardt. Diese sollen die wichtigen Helferrollen einnehmen.

Beim Straßenrennen der Frauen setzt der Verband alle Hoffnungen auf die WM-Dritte aus 2012, Ina-Yoko Teutenberg. Die Sprinterin wird zusammen mit Trixi Worrack, Sarah Düster, Judith Arndt und Claudia Häusler die deutschen Farben vertreten. Dies ist eine Mannschaft mit großen Erfolgsaussichten.

Ein Höhepunkt der Olympischen Spiele sind auf jeden Fall die Bahnradrennen im schnellen Londoner Velodrom. Tickets für die Wettkämpfe gibt es schon lange nicht mehr, auch weil die Briten hier einige Medailenchancen haben. Als Favoriten für Deutschland werden hier die Teamsprinter im Olympischen Sprint Stefan Nimke, Maximilian Levy und René Enders gehandelt.

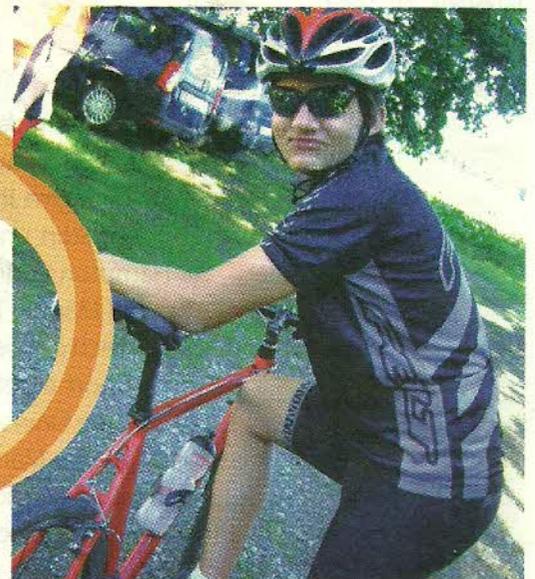
Auch die Olympiasiegerin von Peking, Sabine Spitz, wird beim Mountainbike-Rennen sicherlich nicht chancenlos sein. Sie wird unterstützt durch Adelheid Morath. Bei den Männern sollen Manuel Fumic und Moritz Milatz die deutschen Farben in die Top Ten katapultieren.

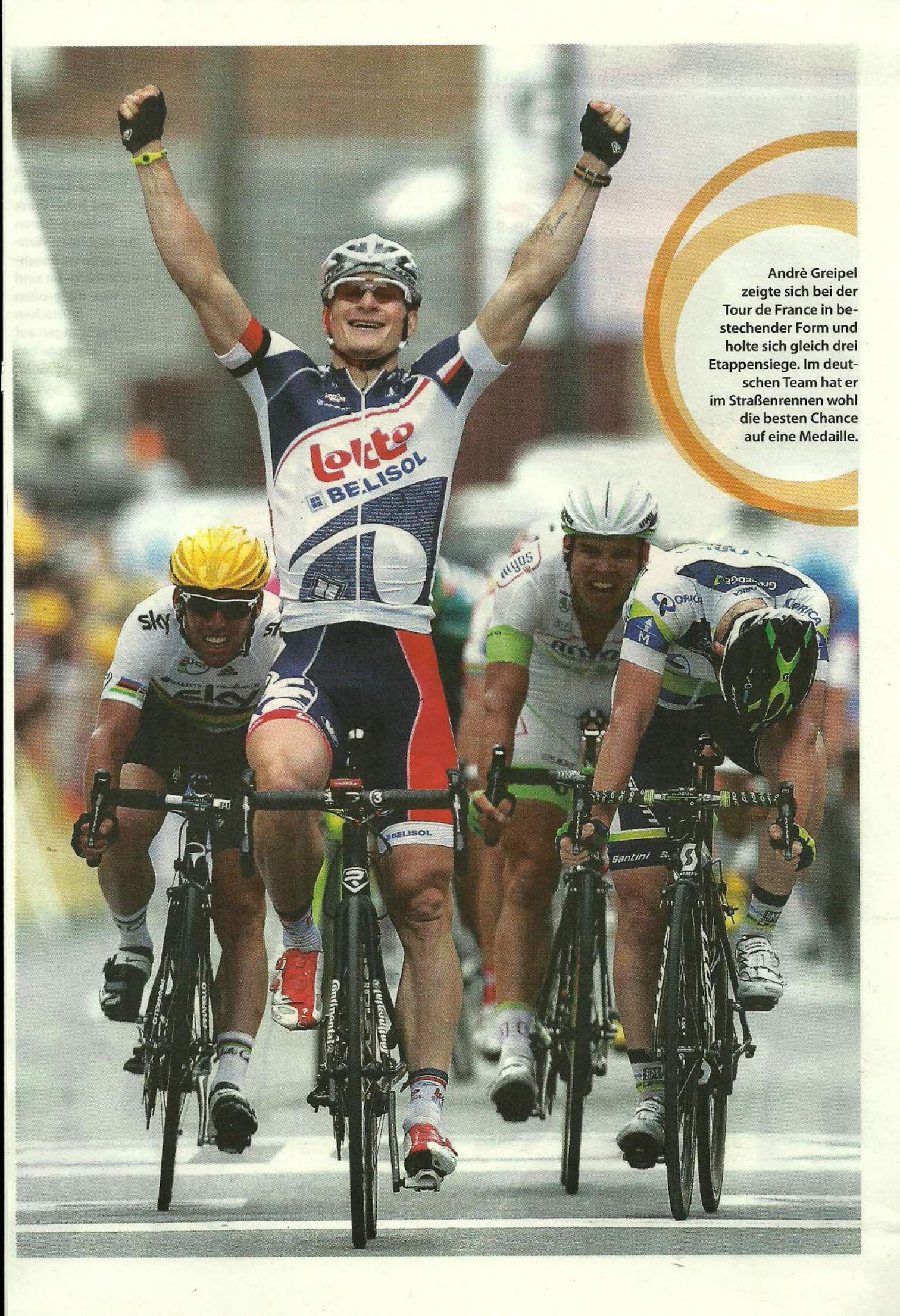
Erstmals werden in London auch Wettkämpfe in der Disziplin „BMX“ ausgetragen. Durch gute Platzierungen bei internationalen Meisterschaften haben sich hier Luis Brethauer und Maik Baier qualifiziert. Das Duo will es unter die besten 16 schaffen, was gegen die starke Konkurrenz aus den USA, Südamerika und dem Gastgeberland sehr schwer sein wird.



▲ Frederik Deppmeier startete bei den Deutschen Meisterschaften im Einzelzeitfahren in Luckau.

▼ Cool, der Junge: Felix Wannovius ist bereits mit zwei Landesmeister-titeln dekoriert.





André Greipel zeigte sich bei der Tour de France in bestechender Form und holte sich gleich drei Etappensiege. Im deutschen Team hat er im Straßenrennen wohl die besten Chance auf eine Medaille.